



50 Jahre Tischtennis in Kirchhellen



Rück- & Ausblick
zum Jubiläum



Dem VfB Kirchhellen gratulieren wir ganz herzlich zum **50. Jubiläum** 2022

Lassen Sie sich rundum in jeder Saison verwöhnen...

Café & Restaurant

Täglich für Sie da

Schmückers „Verwöhn-Frühstück“, Mittagessen à la carte, Kaffee & köstliche Kuchen, „Fine Dining“ Abende u.v.m.

Feiern mit Genuss

Schöne Stunden zum Genießen
Feierlichkeiten und Veranstaltungen in stilvoller Atmosphäre des Kaminsaaes und dem Ambiente des gemütlichen Innenhofes

Hofmarkt-Sortiment

Regionale Frische & Qualität
Eigene feldfrische Produkte (in der Saison zum Selbstpflücken) und viele Inspirationen für den Genuss Zuhause

www.schmuecker-hof.de



Wir gratulieren der Tischtennis-Abteilung des VfB Kirchhellen herzlich zum Jubiläum!

Wir fördern wirtschaftliche, gesellschaftliche, sportliche und kulturelle Aktivitäten nachhaltig in unserer Stadt.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Bottrop

Inhalt

04

Vorwort

Ein Vorwort
der Abteilungsleiterin
Birgit Hirt

05

Grußworte

Grußworte von
Verbandspräsident,
Bezirksbürgermeister und
erstem Vorsitzenden

09

Chronik

Eine chronologische
Zeitreise der
Tischtennisabteilung

26

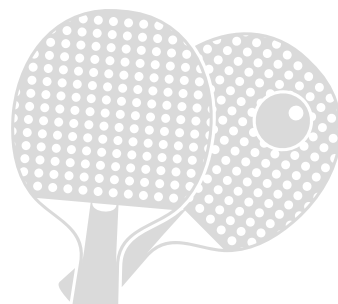
Programm

Das Programm
zum 50-Jährigen

27

Zukunft

Strukturreform
nimmt konkrete
Formen an



Im Namen der Tischtennisabteilung möchte ich mich bei allen Werbepartnern sehr herzlich für ihre Unterstützung bedanken. Ohne Sie wäre diese Veröffentlichung zur Feier unseres 50-jährigen Jubiläums nicht möglich gewesen.

Ihre Birgit Hirt

**Festschrift zum 50-jährigen Jubiläum
der Tischtennisabteilung des VfB Kirchhellen**

Herausgeber:

VfB Kirchhellen 1920 e.V.
Abteilung Tischtennis
Loewenfeldstraße 16
46244 Bottrop-Kirchhellen

Ansprechpartnerin:

Birgit Hirt
Telefon: 0163 8331195
E-Mail: birgit.hirt@web.de
Internet: www.vfb-Kirchhellen.de/tischtennis

Redaktion:

Birgit Hirt, Ralph Stenzel

Bilder:

© Privat; anatolir / adobe.stock.com

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet, die Vervielfältigung auf Datenträger sowie die Übernahme und Nutzung der hier veröffentlichten für unsere Unterstützer gestalteten Werbeanzeigen bedarf vorab der schriftlichen Zustimmung des Herausgebers.

Vorwort

Sehr geehrte Leser*innen,

Ich freue mich, dass es zu einer chronologischen Zeitreise unserer Abteilung gekommen ist. Viele von Euch können sich noch an sehr viele Geschehnisse erinnern. Aber auch für diejenigen, die sich zu unserer Abteilung nicht ganz so hingezogen fühlen, gibt es einen Eindruck, wie wir entstanden und gewachsen sind.

Wir gehören seit 50 Jahren zu Kirchhellen und es sollen noch viele dazu kommen. Unser Jugend- und Seniorentaining bietet eine Abwechslung zum erfolgreichen Hauptverein.

Ich freue mich deshalb dieses 50-jährige Bestehen mit euch feiern zu können und hoffe natürlich auf weitere schöne Jahre in dieser Abteilung.

Birgit Hirt
Abteilungsleiterin Tischtennis



Grüßwort des Verbandspräsidenten

Sehr geehrte Leser*innen,

Tischtennisvereine, die in diesen Tagen auf ein 50-jähriges Bestehen zurückblicken, können mit Recht stolz auf das Geleistete sein.

Allein diese langjährige Existenz zeugt von weit- und umsichtiger Vereinsführung, die es bis heute verstanden hat, einerseits den vielen Verlockungen unserer schnelllebigen Zeit Rechnung zu tragen und andererseits Kontinuität und Weiterentwicklung in ein gesundes Verhältnis zu bringen.

Ein Verein wie der VfB Kirchhellen 1920 e.V. kann darüber hinaus auf Mitglieder zählen, deren Treue die Basis für das heute Erreichte ist.

Wir als Verband sind den dortigen Tischtennis-Pionieren dankbar für die geleistete Aufbauarbeit zu Zeiten, als der Tischtennis sport unmittelbar nach dem Krieg kaum noch lebensfähig war. Es ist heutzutage nur noch schwer vorstellbar, dass früher Tische aus zusammengesuchten Tischlerplatten hergestellt oder gerissene Bälle zur Fortsetzung des Spiels repariert wurden.

Dies alles gehört natürlich – auch für den VfB Kirchhellen 1920 e.V. – der Vergangenheit an.

Die heutigen Probleme unserer schönen Sportart, die eine zeitweise rasante Aufwärtsentwicklung genommen hat, liegen beispielsweise mit einer stetig zunehmenden Kommerzialisierung der Sportarten eher auf anderen Gebieten.

Aber gerade hier sind Vereine wie der VfB Kirchhellen 1920 e.V. als Ratgeber gefragt, die nicht nur eine Generation er- und überlebt, sondern Jahr für Jahr und Jahrzehnt für Jahrzehnt ihre Vereinsstruktur den gesellschaftlichen Entwicklungen angepasst haben und dabei die Wünsche und Ideen der Mitglieder zu berücksichtigen wussten.

Im Namen des Westdeutschen Tischtennis-Verbandes e.V. (WTTV) darf ich dem VfB Kirchhellen 1920 e.V. herzlich zum Jubiläum seiner Tischtennis-Abteilung gratulieren und verbinde mit den besten Wünschen unsere Hoffnung, dass wir noch viele weitere Jahre auf einer gemeinsamen Basis im Sinne des Tischtennissports zusammenarbeiten können.



Mit freundlichen Sportgrüßen

WESTDEUTSCHER TISCHTENNIS-VERBAND E.V.
Helmut Joosten
Präsident

Grußwort des Bezirksbürgermeisters

Liebe
Tischtennisfreunde,

2,7 Gramm, kugelförmig, matt und weiß oder orange, so lassen sich die Eigenschaften des Sportgerätes zusammenfassen, dem sie seit einem halben Jahrhundert nachjagen und zeigen, dass Tischtennis Spaß macht und ob klein, ob groß, ein Sport für jedes Alter ist.

Fünfzig Jahre, das ist ein Grund zum Feiern. Sie und auch Kirchhellen dürfen durchaus stolz sein, dass diese Sportart in Kirchhellen als Traditionssportart Bestand hat.

Ein solches Jubiläum kommt nicht von ungefähr. Viele fleißige Hände wirken und wirkten – manchmal auch im Hintergrund – immer mit. Ihnen allen gehört es Dank zu sagen. Dank und Anerkennung auch den Sportfreunden, die vor fünfzig Jahren die Tischtennisabteilung gründeten und quasi den Grundstein legten.

Dieses Jubiläum darf durchaus Anlass sein, den Blick zurück zu werfen und voller Stolz auf das Erreichte zu blicken.

Sicher war es von den Gründungsmitgliedern eine hervorragende Idee, eine Tischtennisabteilung zu bilden. Damit wurde der Grundstock zu einer sportlichen Gemeinschaft geschaffen, die über Jahrzehnte hinweg sportbegeisterten Damen und Herren, Jugendlichen und Kindern Gelegenheit bietet, einem Hobby nachzugehen, das neben dem notwendigen Trainingsfleiß, der für angestrebte Erfolge unabdingbar ist, in erster Linie Spaß und Freude bietet.

Diesen Spaß und diese Freude wünsche ich allen Spielerinnen und Spielern auch weiterhin für Training und Wettkampf. Ergänzend und abschließend sage ich im Namen aller KirchhellerInnen herzlichen Dank für die hervorragende ehrenamtliche Arbeit.

Ihr Ludger Schnieder
Bezirksbürgermeister



Grüßwort des 1. Vorsitzenden

Liebe Freundinnen und Freunde des Sports,
liebe Begeisterte für den Tischtennis,

die Abteilung Tischtennis beim VfB Kirchhellen 1920 e.V. feiert ihr 50-jähriges Jubiläum. Das darf sie in vollem Stolz tun. In diesen 50 Jahren hat die Abteilung viele Auf's und Abs erlebt, sportliche Höhen erreicht und genauso Tiefen erlebt.

Bei einem Rückblick auf 50 Jahren fallen gerne die positiven Schlagzeilen ins Auge: Dauergast in der Oberliga, Tischtennis-mekka VfB, Qualifizierung für die NRW-Liga, Ranghöchster Verein der Region, 30. Kirchhellener Schinkenturnier. Der VfB Kirchhellen war lange Zeit größter und erfolgreichster Verein in Bottrop und Umgebung.

Schon oft stand jedoch der Fortbestand der Tischtennisabteilung auf des Messers Schneide. Sehr eindrucksvoll zeigten jedoch dabei die Verantwortlichen Geduld, Stehvermögen und Entschiedenheit. Dies ist umso bemerkenswerter, da die kleinere Abteilung in einem Zweispartenverein vielleicht noch aufopferungsvoller um die Gunst in der Öffentlichkeit zu kämpfen hat. Mein besonderer Dank gilt daher allen Aktiven und ehrenamtlich Tätigen der Abteilung. Die Sparte Tischtennis gehört zweifelsfrei zum Alleinstellungsmerkmal des VfB Kirchhellen und gehört zu einem felsenfesten Bestandteil des Vereinsleben in unserem Dorfverein. Wer in Kirchhellen über Tischtennis spricht, kommt nicht am VfB Kirchhellen vorbei.

Ich gratuliere der charmanten Abteilung Tischtennis des VfB Kirchhellen zu diesem runden Jubiläum, wünsche alles Gute und verbinde damit die Hoffnung auf eine erfolgreiche sportliche Zukunft und garantiere jederzeit die volle Unterstützung des Vereins.



Ihr Georg Garz

1. Vorsitzender VfB Kirchhellen 1920 e.V.



Wir gratulieren!



Autohaus Bellendorf GmbH

SPEZIELLER SERVICE IST UNSERE STÄRKE

Pelsstr. 35 • 46244 Bottrop

Telefon: 02045 - 6000

www.bellendorf.de



WIR BACKEN DA,
WO SIE LEBEN!

*Bäckerei
Sporkmann*



**Herzlichen Glückwunsch
zum Jubiläum!**

1972–1988

Gründung – Aufstieg – Etablierung als ranghöchster Verein der Region

Im September **1972** kamen Dr. Karl-Heinz Martini und Theo Fockenberg auf die Idee, eine Tischtennisabteilung in Kirchhellen zu gründen, weil das noch fehlte. Schon im Oktober erschien ein Pressehinweis auf einen Termin, an dem sich TT-Interessierte in der Sportklausur Jandewerth treffen sollten. Dort wird beschlossen: Ab jetzt wird im Dorf Tischtennis auf Vereinesebene angeboten! Martini wird Abteilungsleiter, erstes Training in Garage Martini. Bald hatte Theo Fockenberg ein Einsehen und stellte die Trainingszeiten der Fußballer von Donnerstagabend den TT-Spielern zur Verfügung. Dank der Gemeinde und des VfB konnten die ersten Tische angeschafft werden.



Die Vereinsmeister der Tischtennisabteilung des VIB Kirchhellen, die 140 Mitglieder hat, wurden am Samstagabend bei Dieckmann/Becker durch Abteilungsleiter Karl-Heinz Martin (Mitte) geehrt. Insgesamt wurden 28 Titel vergeben. Die Namen der erfolgreichen Spieler haben wir bereits veröffentlicht. (WAZ-Bild: Oberbüscher)

Von Beginn an war man darauf aus, neben dem Breiten- auch Leistungssport anzubieten, dabei aber die Geselligkeit und das aktive Vereinsleben mindestens genauso intensiv zu pflegen - ein Credo, das sich wie ein roter Faden durch die Abteilungschronik ziehen und über Jahrzehnte für den beispiellosen Erfolg der Abteilung sorgen wird. So ist schon **1973** eine mittellange TT-Auswahl zu Gast und die Mitgliederzahl steigt auf über

100. Zu Beginn der Spielzeit 1973/74 können dem zuständigen Kreis Gelsenkirchen insgesamt 8 Mannschaften (zwei Herren-, eine Damen-, zwei Jugend- und drei Schülermannschaften) gemeldet werden. Welch ein Start für die junge Abteilung!



Das erfolgreiche Team des VIB Kirchhellen, das bisher ohne Verlustpunkt an der Spitze der überörtlichen TT-Bezirksklasse steht (von links): Barbara Ebben, Margret Rößler, Helen Sykes und Rita Hüning. (WAZ-Bilder: Kruppe)

Von nun an geht es steil bergauf und immer wieder sorgen typische Kirchhellener Ideen und Aktionen dafür, dass dieser Verein eine ganz besondere Rolle im westdeutschen Tischtennisport einnimmt. **1976**, während der Kirchhellener Sportwochen, bietet die Abteilung echte Leckerbissen: Es spielt der deutsche Mannschaftsmeister Altena gegen eine holländische Staatsliga-Auswahl, die VfB-Herren verlieren gegen den Damen-Bundesligameister DSC Kaiserberg mit 2:9.



Demonstrieren ausgezeichnetes Tischtennis: Die Mannschaften aus Altena und Holland. (WAZ-Bild: Kruppe)



Ein nicht erwarteter Erfolg gelang den Tischtennispielern des VfB (von links): Günter Thome, Heinz Kassel, Roland Prosek und Abteilungsleiter Karl-Heinz Martini. RN-Foto: Kasperzik

TT-Spieler schaffen die große Sensation

1978 erreicht VfB-Talent Ricarda Reckzeh auf WTTV-Ebene Rang 4 und wird vierfache Kreismeisterin – und das ist erst der Anfang ihrer beispiellosen VfB-Karriere. Zudem können 4 (!) Damenmannschaften gemeldet werden, bis heute unübertroffen im westdeutschen Raum. Die Abteilung zählt ca. 150 Mitglieder und muss einen Mitgliederstopp aussprechen. Zudem wird diskutiert, ob zur Kontrolle der Verweildauer an den Platten beim Training Eieruhren angeschafft werden sollen. Viele ausgezeichnete Tischtennistalente strömen zum VfB. Nicht alle bleiben, aber durch den guten Namen gibt es nie Probleme, hochrangigen Ersatz zu finden. So kommen auch die Herren in Fahrt und gewinnen z.B. den 3-er-Pokal des WTTV. Vom 27.5.-3.6. steigt die England-Fahrt (TTC Handsworth Victoria).



Am 4.12. wird eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen, die mehrheitlich beschließt, den Kreis Bottrop wegen nicht regelkonformer Mannschaftsmeldungen aus Protest in Richtung Gelsenkirchen zu verlassen. **1979** ist Ricarda Reckzeh schon Dritte im WTTV, in der Rangliste Platz 4. Das hat nie wieder jemand aus der Region erreicht. Vom 26.5.-2.6. kommt der Gegenbesuch aus England. Es müssen nach heutigem Ermessen skurril anmutende Trainingsregeln erlassen werden: Jeder ist verpflichtet, mindestens 20 Minuten „mit einem erheblich Leistungsschwächeren“ zu trainieren, spielstarke Spieler, v.a. Angriffsspieler, sind „als Trainingspartner...gern gesehen“



Freitag, 26. August 1977
 UNGLADBECK UND KIRCHHELLEN
 lingsleiter Martini (links) mit den neuen Spielerinnen und Spielern: Margit, Anne und Mechthild Schlieper, Günther Thome und Heinz Kassel.
 RN-Foto: Wesselt

Das Jahr **1980** toppt das Erreichte noch weiter. Anlässlich der 60-Jahr-Feier des Hauptvereins wird ein Damen- und Herrenturnier ausgerichtet – gewissermaßen als Generalprobe für das 1. Kirchhellener Schinkenturnier mit 100 Teilnehmern. Hier sind die Hauptpreise Schinken und keine profanen Urkunden oder Plaketten. Wer hätte gedacht, dass diese Schnaps-idee fast 40 Jahre zu den beliebtesten Turnieren auf WTTV-Ebene werden wird? Aber die Mischung funktioniert: Top-Athleten, Top-Verpflegung in gemütlicher Atmosphäre durch die zahllosen Helfer und eine professionelle Turnierabwicklung garantieren



Sport in Bottrop
 Samstag, 28. Januar 1979
Mit zwölf Jahren schon Spitzenklasse: Tischtennistalente auf dem Weg zu einer steilen Karriere
 Ricarda Reckzeh und Markus Müllenisen bei Westd. Meisterschaften
 Die intensive Jugendarbeit der Bottroper Tischtennis-Vereine trägt ihre ersten Früchte. Wann hat es das schon gegeben, daß gleich zwei Talente an den Westdeutschen Meisterschaften teilnahmen? Ricarda Reckzeh (VfB Kirchhellen) und Markus Müllenisen (TTC 47) haben sich die Fahrkarten nach Köln-Porz redlich verdient. Dazu wurde noch Peter Reckzeh (TTC 47) als erster Ersatzspieler vom Bezirksjugendwart nominiert.
 Das zwölftägige Nachwuchsturnier vom VfB Kirchhellen wurde Reckzeh, bei Jahren beim TSV mit dem „Ping-Pong“ begonnen. Schon ein Jahr danach erlangte sie ihren ersten Titel im Mädchen-Doppel bei den Westdeutschen Meisterschaften. In den vergangenen Kreisländerspielen beim TSV begannen sie im Mädchen-Doppel bei den Westdeutschen Meisterschaften. In den vergangenen Kreisländerspielen beim TSV begannen sie im Mädchen-Doppel bei den Westdeutschen Meisterschaften.
 rechte Durchbruch gelang ihr bei den diesjährigen Stadtmeisterschaften mit einem deutschen Titelgewinn im Juniorinnen-Einzel. Juniorinnen-Doppel und im Seniorenturnier in der Damen-A-Klasse.
 Auch Markus Müllenisen hat seine noch junge Tischtennis-Karriere beim TSV begonnen. Seit 1/2 Jahren gehört er zu den besten Puntierspielerinnen der Jugendmannschaft des TTC 47, die zur Zeit ungeschlagen das Feld in der Kreisliga anführt. Obwohl er erst seit drei Jahren mit dem Schläger umgehen weiß, ist er als 12jähriger Schüler innerhalb des Kreises Oberhausen-Bottrop kaum noch zu schlagen. So ist es nicht verwunderlich, daß er zum Kreisjugendwart ernannt wurde.
 Hoffnungsvolle Talente im Tischtennis sind Ricarda Reckzeh (links) und Markus Müllenisen. Am Wochenende versuchen die beiden bei den Westdeutschen Schüler-Meisterschaften (WAZ-Bild Labus)



hohe Teilnehmerzahlen. Und: Ricarda Reckzeh wird Sportlerin des Jahres in Bottrop, die Damen-Mannschaft kommt auf Platz 5. Eine derartige Öffentlichkeit kannte der Tischtennisport hierzulande bis dato nicht.



Bottroper Volkszeitung
 Silvester/Neujahr
RN wählten Sportler des Jahres '80
Ricarda Reckzeh und Werner Büttger machten das Rennen
 Finanzamtself ist Mannschaft des Jahres
 Die „Sportler des Jahres 1980“ sind gekürt — sie heißt Ricarda Reckzeh, Werner Büttger und die Finanzamtself, deren aus der Sportöffentlichkeit gaben ihr Votum ab. Sie entschieden sich für den Vizeweltmeister mit der Doutardrate-Nationalmannschaft, der sich allerdings mit 21 Punkten nur knapp vor dem Deutschen Junioren-Vizemeister Burkhard Arnutsch (19 Punkte) und dem Breitensportler Hard Brüggemann durchsetzte, der überraschend ebenfalls 19 Punkte kam. Deutlicher war die Entscheidung bei den Westdeutschen Meisterschaften, die Ricarda Reckzeh (47 Punkte) mit ihrem Vorsprung vor dem Tennistalent Cordula Mackowiak landete. Ein Kopf-an-Kopf-Rennen gab es bei den Westdeutschen Meisterschaften, wo sich praktisch erst im Endspurt die Finel (22 Punkte) vor dem VfB Bottrop (19 Punkte) und die (15 Punkte) durchsetzte. Die Juroren dürften bei ihren Punkten an fünf Sportlerinnen und Sportler sowie die

1. Platz des Jahres: Ricarda Reckzeh. | 2. Platz: Cordula Mackowiak. | Sportler des Jahres: Werner Büttger. | 2. Platz: Burkhard Arnutsch.



Brinkert
Ein Name - viele Lösungen

**SO VIELSEITIG IST
GARTENFREUDE.**

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr

Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Münsterstraße 41 • 46244 Bottrop

Tel.: (0 20 45) 27 12

Fax: (0 20 45) 8 53 31

kontakt@gartengeraeete-brinkert.de

www.gartengeraeete-brinkert.de

Alles Gute zum Jubiläum!



*Bus- und Gruppenreisen
ab Kirchhellen und Dorsten*

Kirchstraße 89 A
46514 Schermbeck/Gahlen
Telefon 02045/407330
info@boka-tours.de
www.boka-tours.de



*Urlaubsreisen, Kreuzfahrten,
Städtereisen, Flussreisen, Clubreisen ...*

Kirchstraße 89 A
46514 Schermbeck/Gahlen
Telefon 02853/91648
info@gahlener-reiseshop.de
www.gahlener-reiseshop.de



Wir beraten Sie rund um Ihren nächsten Urlaub.

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 11.00 Uhr - 17.00 Uhr (zusätzlich Gahlener Reiseshop Sa. 10.00 Uhr - 12.00 Uhr)

Gerne können Sie auch einen persönlichen Beratungstermin vereinbaren.

1981 Aufstieg der Damen in die Oberliga mit Reckzeh, Kohlrust, Ebben, Martini. Der Vereinsbus wird übrigens nach nur einem Jahr wegen TÜV-Problemen wieder verkauft.

An einem spielfreien Wochenende im September **1982** steigt die Feier 10 Jahre Tischtennis mit 90 Teilnehmern. Es gibt Ehrenurkunden und Anstecknadeln für Gründungsmitglieder Martini, Stratmann, Krüsemann und Jelinek. Sowohl die Damen als auch die Herren spielen in der Oberliga!

1983: Da nun 6 Herrenmannschaften + Damen-, Schüler- und Jugendmannschaften an den Start gehen, wird samstags die Halle in Grafenwald gebraucht, Rolf Twickler, Göran Hirt und Lothar Herrmann kommen zum VfB.

1989–2010:

Dauergast in der Oberliga – fette Jahre trotz einiger Schicksalsschläge

Seit 10.1. **1989** ist Erika Martini wieder Abteilungsleiterin, Heinz Stratmann wird Geschäftsführer, Uwe Gronski Sportwart. **1990** steigt die 1. Mannschaft aus der Oberliga ab, auch die Zweite und Dritte steigen wieder ab, aber die 2. Damen steigt in die Verbandsliga auf. Nach sieben Niederlagen in Folge – Ka Dha Mok ist Mutter und in Hongkong – ziehen sich die Oberligadamen zurück. Ja, tatsächlich, eine Spitzenspielerin aus Hongkong schlug auch mal für den VfB auf!



1984 wird Günter Thome Abteilungsleiter, 5 Jahre bewältigt er mit seinem jungen Team die Vereinsarbeit, bevor er aus beruflichen Gründen zurücktritt und dem langjährigen Vereinsmitglied Erika Martini den Posten überlässt. Übrigens wir damals noch von der Stadt ein LKW für den Plattentransport für das Schinkenturnier gestellt. In dieser Zeit gibt es eine Jugendfahrt nach Elspe, Göran Hirt und Bernd Hülswitt übernehmen das Jugendtraining, Dr. Karl-Heinz Martini wird zum Ehrenvorsitzenden ernannt und die Stadtmeisterschaften kommen erstmals nach Kirchhellen in die Bernd-Schnock-Halle. 1987 spielen 3 Damen- und 4 Herrenmannschaften (jeweils eine in der Oberliga!), 1 Jugend- 1 Schülermannschaft (auf Bezirksebene). Außerdem: Bestes Schinkenturnier seit Bestehen (zahlreiche Zweitliga- und Oberligaspieler), erstmals Mixed. Außerdem bleibt die Vereinsmeisterschaft mit Spanferkessen in bester Erinnerung

Tischtennisstar aus China beim VfB Kirchhellen

Nationalspielerin verstärkt die Damen

(FS) Eine Tischtennis-spielerin der Weltspitze konnte der VfB Kirchhellen für die neue Saison verpflichten. Mit Ka Sha Mok wird eine Nationalspielerin der Volksrepublik China die 1. Damenmannschaft in der Oberliga verstärken.

Eigentlich hatte die zierliche Chinesin den Volkssport an den Nagel hängen wollen, doch die übrigen Nationalspieler hatten sie zum Weiternachen bewogen. Da das Reglement eine aktive Zugehörigkeit zu einem Bundesligateam nur unter der Bedingung gestattet, daß sie ihre Zugehörigkeit zur Nationalmannschaft aufgibt oder aber bereits seit zwei Jahren in der BRD ansässig ist, blieb nur noch die höchste Amateurligaklasse - die Oberliga.

Zusammen mit ihrem Freund Chan Kon Wah war sie im vergangenen Jahr in die Bundesrepublik gekommen. Chan hatte zunächst beim PSV Oberhausen gespielt und schloß sich zur kommenden Spielserie dem Bundesligisten Post SV Mülheim an. Ka Sha Mok hatte zunächst für den VfB Mülheim-Saarn (Bezirkliga) an der Platte gestanden. In Mülheim hatte sie dann VfB-Spielerin Dagmar Kohlrust kennengelernt, die den Kontakt mit der Kirchhellener Tischtennis-Abteilung aufbaute.

Der VfB wird nach diesem Neuzugang mit einer starken Mannschaft in die im September beginnende Saison starten. Neben Ka Sha Mok werden Christine Busch, vom Zweitligisten STV Horst-Emscher, Alice Raupach und Anja Koch für die 1. Damenmannschaft im

Punkte spielen. Christine Busch darf dann nach einjähriger Wochenspieler erstmals für den VfB an der Platte stehen.

Nach war der Besuch der Asiatin sehr kurz. Bereits am Freitag wird sie zusammen mit ihrem Freund dem Flug nach Hongkong antreten. Dort treffen sich die Olympioniken zu einem zwei- bis dreimonatigen Kadertraining. Erst nach Erlö-

schen des Olympischen Feuers in Seoul wird die 23jährige dann dem VfB Kirchhellen zur Verfügung stehen, vielleicht sogar mit einer Medaille ausgezeichnet. Der VfB jedenfalls scheint rosigen Zeiten entgegenzugehen. Das Ziel für die kommende Saison wird somit auch sehr hoch angesetzt: Aufstieg in die neugeschaffene Regionalliga.



Dagmar Kohlrust (links) stellte die Verbindung zur Nationalspielerin Ka Sha Mok her. RN-Foto: Spiel

Im Juni **1991** muss Erika Martini als Vorsitzende wegen schwerer Krankheit zurücktreten, Übernahme des Postens durch Karl-Heinz Martini, Geschäftsführer Uwe Gronski, Kassierer Bernd Hülswitt, Sportwart Alfons Lammerding. Im Dezember 1991 stirbt Erika Martini – ein schwerer Schlag für die Abteilung.

Zum 20jährigen Bestehen gibt es **1992** Vergleichskämpfe mit befreundeten Auswahlmannschaften. Zudem werden die Stadtmeisterschaften wie bereits 1982 und 1991 erfolgreich durchgeführt.

1993 rettet die 1.Mannschaft die Oberliga, die Damen schaffen den Aufstieg in die Oberliga, 2. Herren Aufstieg in Bezirksklasse, 3. Herren Aufstieg in 1. Kreisklasse

1995 wird der Wechsel vom Kreis Gelsenkirchen in den Kreis Bottrop/Oberhausen vollzogen.

Wolfgang Frenzel nimmt erfolgreich bei den Europameisterschaften der Eisenbahner teil, Markus Wachsmann qualifiziert sich für die WTTV-Meisterschaften.

Die Jahrtausendwende ist vor allem gekennzeichnet durch Neuerungen im Spielsystem: **1999** 40mm-Bälle, 2001 3 Gewinnsätze bis 11.

Sportlich steigt **2001** die 1.Herrenmannschaft in die Verbandsliga auf mit Hoffmann, Surzyn, Neuzugang Blüm, Wachsmann (nur Hinrunde), Versteeg, Raaymann (Hirt, Hirt, Siegler) und die 1.Damenmannschaft sogar in die Oberliga mit König (Stegemann), Röttger, Walsch (Roth), Simon (Boxall), Myrcik. **2002** gelingt dies den Herren, während die Damen die Oberliga nicht halten können.

Da aber neben Lothar Paskuda Christina Terwellen, Angelika Nörenberg und Rückkehrerin Andrea Rotter zum VfB kommen, gelingt umgehend der Wiederaufstieg. Daneben steigen



2003 auch die 2. Damen in die Bezirksliga auf, zudem Aufstieg 2. Herren in Bezirksklasse, 3. Mannschaft Aufstieg in Kreisliga, 4. Mannschaft Aufstieg in 1. Kreisklasse!



Fünf Mannschaften

der Tischtennisabteilung des VfB Kirchhellen schafften in der abgeschlossenen Saison den Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse. Die erste Damenmannschaft setzte sich in der Bezirksklasse um Punkte. Das Frauen in die Bezirksliga schaffte die 2.

2004: 1. Damen Abstieg aus Oberliga, 2. Damen Aufstieg in Landesliga, 1. Herren Zweiter in Oberliga, 2. Herren Aufstieg in Bezirksliga.

2003 bis 2006 führt der VfB ein Fußballturnier für Tischtennispieler durch. Als Gastgeber bleibt man in allen Spielen sehr gastfreundlich und – sieglos!

Der Kreis Emscher-Lippe wird **2005** gegründet. Damit werden die Fahrten für die mittlerweile 6 Herrenmannschaften auch in den niedrigen Klassen immer weiter, der sportliche Wert steigt allerdings.

Ulrich Fischer wird Vorsitzender für Oliver Hirt. Karl-Heinz Martini feiert seinen 75. Geburtstag

Die Damen steigen mal wieder in die Oberliga auf.

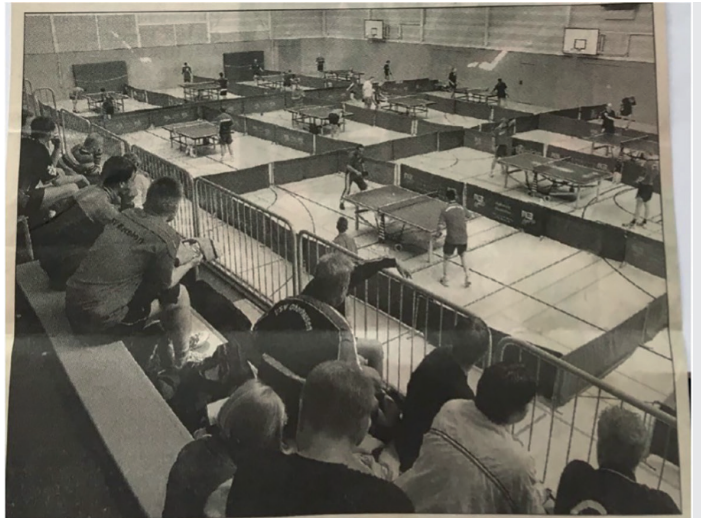
2006 wird Günter Thome – wie schon zuvor Dr. Karl-Heinz Martini – Ehrenvorsitzender.

Die zweite Mannschaft steigt in die Bezirksliga auf und es sind immer noch drei Damenmannschaften aktiv. Kein anderer Verein kann das vorweisen.

2007 Vereinsfahrt ins Cloppenburg-Land

2008 Die zweite Mannschaft steigt in die Landesliga auf; die erste Mannschaft hält sich traditionsgemäß in der Oberliga.

2009 findet das 30. Kirchheller Schinkenturnier statt. Das Turnier vor Saisonbeginn ist aus dem überregionalen Turnierkalender nicht mehr wegzudenken. Die vor einigen Jahren professionalisierte Jugendarbeit trägt Früchte: Aufstieg (und Klassenerhalt) in die Bezirksliga. Meldung von drei weiteren Nachwuchsteams – die Kapazitäten in der heimischen Halle am Vestischen Gymnasium sind weitgehend erschöpft.



Hochbetrieb an den Tischtennisplatten beim Jubiläums-Schinkenturnier des VfB Kirchhellen in der Sporthalle an der Löwenfeldstraße. WAZ-Bild: Winfried Labus

Eine Erfolgsgeschichte

Tischtennis-Abteilung des VfB Kirchhellen bietet Sport auf hohem Niveau

KIRCHHELLEN • Die Tischtennis-Abteilung des VfB Kirchhellen bietet seit vielen Jahren Sport auf einem sehr hohen Niveau. Die erste Herren- und auch die erste Damenmannschaft spielen in der Oberliga. Die zweite Damenmannschaft ist in der Verbandsliga beheimatet. Im Gespräch mit der Dorstener Zeitung zog Abteilungsleiter Ulrich Fischer Bilanz und wagte einen Ausblick:

Wie fällt ihre der Bilanz der letzten Saison aus?
Fischer: Exzellent! Unsere Herren haben sehr früh den Klassenerhalt geschafft. Die erste Damenmannschaft hat eine der besten Platzierungen seit langem geholt und auch die Verbandsliga-Damen haben den Klassenerhalt geschafft. Sehr froh bin auch darüber, dass die zweiten Herren in die Landesliga aufgestiegen sind. Mit meiner vierten Mannschaft bin ich auch noch in die 1. Kreisklasse aufgestiegen.

Ist das hohe Niveau in der kommenden Saison zu halten?
Fischer: Ich denke schon. War legt Thorsten Hoffmann eine einjährige Pause ein, aber aus Mangel an Nachwuchs blut ein fertiger Oberliga-Spieler. Auch die zweite Mannschaft hat mit dem reaktivierten Rainer Blüm und Neuzugang Dennis Born viel Potenzial. Die Ober-

Im Tischtennis gibt es sicher kein Geld zu verdienen. Wieso schließen sich solche Spieler dem VfB an?
Fischer: Geld gibt es tatsächlich nicht. Wir haben sicher den kleinsten Etat der Liga. Es hat sich herumgesprochen, dass bei uns die Stimmung exzellent ist und Spieler fühlen sich sehr wohl. Es ist es für

Wie läuft die Nachwuchs-Arbeit?
Fischer: Wir können in der nächsten Saison neben zwei Jungen-Teams auch mal eine Mädchenmannschaft melden. Das klingt zwar nicht gerade überragend, aber es gibt einige Talente, die es in die Oberliga schaffen können. Da tut sich was!

Wie finanziert sich der Club?
Fischer: Wir haben mit 90 Mitgliedern nicht gerade eine Masse an Beiträgen. Unser

Schinkenturnier ist aber Jahr für Jahr ein Knaller. An diesem Wochenende richten wir auch die Stadtmeisterschaften aus.

Gibt es Fans?
Fischer: Zu den Spielen der oberen Teams kommen immer 40 bis 50 Zuschauer, die aber keinen Eintritt zu bezahlen brauchen. Vielleicht können ja in der nächsten Spielzeit auch ein paar neue dazu. Das Niveau und die Unterhaltung stimmen bei uns auf jeden Fall.

Fragen: Ralf Weirauch.

Veranstaltungstechnik **Sogemeier**



*Wir
gratulieren
zum
50.
Vereins-
jubiläum!*

Hiesfelder Str. 2

46244 Bottrop-Kirchellen

Telefon: 02045/40 33 04

Ihre Physios am Marktplatz

- Jetzt auf mehr als 300 Quadratmetern -



Manuelle Therapie
Manuelle Lymphdrainage
Krankengymnastik an Geräten
Rehasport
Massage
Osteopathie

Praxis für
Krankengymnastik & Massage

**Başkan-Gassen/
Krumme**

Johann-Breuker-Platz 1b
46244 Bottrop-Kirchellen
Tel. (0 20 45) 40 32-06/07
www.physiotherapie-kirchellen.de

Die Herren spielen schon 7 Jahre in Folge in der Oberliga, die Zweite ist in der Landesliga oben dabei. Besser lief es nie, denn die Jugend steigt in Bezirksliga auf und die 3. Herrenmannschaft holt den Emscher-Lippe-Pokal (Lammerding, Gronski-Schaefer, Jansen, Josten).

Doch auf diesem Gipfel ziehen auch die ersten Gewitterwolken auf. So muss die Damenmannschaft aus der Oberliga abgemeldet werden, bei den Herren regt sich der Unmut, weil man nun

in Gruppe eins der Oberliga Fahrten bis nach Ostwestfalen in Kauf nehmen muss (Fahrkosten?, Fahrzeiten?). Aber es gibt noch ein echtes Highlight in der VfB-Historie, denn **2010**, zum 90jährigen Bestehen des Hauptvereins, findet am 15.7. vor zahlreichen Zuschauern ein Freundschaftsspiel gegen Zweitligist Borussia Dortmund statt, davon schwärmen alle damals Anwesenden noch heute.





Außerdem schafft die 1.Damen (hier mit Stapelmann, Thesing, Nörenberg und Röttger) nochmals den Aufstieg in die Oberliga und es findet im Juni eine Vereinsfahrt nach Vossemeeren statt.

Es können neun (!) Teams im Seniorenbereich von der Herren- und Damenoberliga bis zur 3. Kreisklasse gemeldet werden.

Dazu kommen vier Mannschaften aus dem Nachwuchsbereich. Der VfB ist weiterhin größter und erfolgreichster Verein in Bottrop und Umgebung.

Im gleichen Jahr muss die Abteilung allerdings den Tod von Heinz Kassel und Hajo Wenke verkraften, was zu einer unmittelbaren und nachhaltigen Schwächung der Jugendarbeit führt.

2011–2019:

Niedergang Damentischtennis – Bürokratiemonster DTTV – Gesundheitsrisiko Hallenboden: Existenz der Abteilung am seidenen Faden

Die letzten wenigen Jahre zeigen eindrucksvoll, wie verschiedene Einflüsse eine von Ehrenamtlichen geführte Abteilung fundamental erschüttern können, sodass ihr Fortbestand auf des Messers Schneide steht. Hinzu kommen Altersstruktureffekte/Nachwuchssorgen und der allgemeingesellschaftliche Trend, der die Mitgliedschaft in einem Verein eher als Konsumhaltung begreift – und dies geht auch an Kirchhellen nicht spurlos vorbei. Aber der Reihe nach. Zunächst wird Bernd Hülswitt 2011 Abteilungsleiter, ein ganzseitiger Pressebericht spricht noch vom „Tischtennismekka VfB“.

Aber hinter den Kulissen brodeln es. So hat sich der DTTV eine Professionalisierung erdacht, die nur den Tod von hochklassigen, aber finanzschwachen Tischtennisvereinen auf lange Sicht bedeuten kann: Die Oberliga soll nun nicht mehr vom WTTV, sondern auf Bundesebene organisiert sein. Das bedeutet Kostenerhöhung, Einsatz offizieller Schiedsrichter, Bereitstellung von Ausweichtrikots (falls das Fernsehen kommt...) und eine Vielzahl von sportlichen Absteigern.

Wer da mithalten will, muss in Spielermaterial investieren, aber ohne uns! Also freiwillig keine Oberliga mehr! Dadurch verlassen den Verein Lothar Paskuda (10 Jahre beim VfB Kirchhellen), Dominik Danielowski (7), Rainer Jungbluth (3), Bartosz Surzyn (13) Thorsten Hoffmann (13). Die verbliebenen Spieler lotsen nochmals leistungsstarke Spieler ins Dorf: Udo Lindemann, Hendrik Ulber, Reinhold Anton, diese wollen sich wenigstens für die neu geschaffene NRW-Liga qualifizieren.

Das Landesligateam mit Schuster, Julian Köhler, Norbert Link, Ernst Bison, Göran Hirt, Jasper Reinbothe, Florian Kellermann, Moritz Schaefer muss übrigens den Abstieg hinnehmen.

Die Jugend mit Reinbothe, Kellermann, Wehner, Niklas Pasch und Tim Telöken wird aus dem laufenden Spielbetrieb der Bezirksliga zurückgezogen, ein schwerer Schlag für die bis dahin so erfolgreiche Nachwuchsarbeit. Johannes Mann engagiert sich im Nachwuchsbereich und versucht einen Neuaufbau.

Theo Fockenberg (Hauptverein) stirbt **2011**. Durch seinen Einsatz wurde unser Anschluss an den VfB Kirchhellen erst möglich.

2012 steigt die Jubiläumsfeier anlässlich ihres 40jährigen Bestehens. In einem Bericht dazu heißt es: *Unter Federführung des Vorsitzenden Bernd Hülswitt ging die Reise zunächst per Bus gen Essen, wo die knapp 50 Gäste sogar noch in den Genuss einer industriehistorischen Stadtführung kamen, da mit Birgit Schaefer eine kompetente und professionelle Gästeführerin spontan zum Mikro griff. Seerundfahrt. Zwar spielte das Wetter nicht mit, das konnte aber der guten Laune, insbesondere auch der anwesenden Gründungsmitglieder Karl-Heinz Martini und Heinz Stratmann, keinen Abbruch tun. Den krönenden Abschluss bildete die anschließende Einkehr beim Seewirt. Nach erfolgreicher Busrückreise hatten viele immer weiterhin ihren Spaß und verlängerten die Feier noch lange im Brauhaus.*

Nur wenige Tage später, am 2.8., stirbt Karl-Heinz Martini.

Die Damen steigen nach 2 Relegationsspielen aus der Oberliga ab. Nach dem Abstieg aus der Landesliga zieht man die 2. Herrenmannschaft nicht nur in die Bezirksliga zurück, sondern verzichtet auch auf die Bezirksklasse wegen angeblich zu weiter Fahrten, man lässt freiwillig eine große Lücke zwischen 1. und 2. Mannschaft entstehen, die sich nie wieder schließen wird.

KIRCHHELLEN. Seit dieser Saison ist der VfB Kirchhellen wieder einer der stärksten Tischtennis-Clubs der Region. Sowohl die Damen als auch die Herren spielen in der Oberliga, der vierten Liga des Deutschen Tischtennis Bundes.

zucht quert nicht verändert. Und auch die Identifikation mit der Mannschaft ist dem Verein enorm wichtig. Die Spieler kommen alle aus Kirchhellen, Bottrop oder Essen. Auf eingelaufte Ausländer verzichtet die Tischtennis-Abteilung gänzlich. „Das wir uns trotz der Liga-Reform in diesem Jahr wohl wieder in der Oberliga halten können, ist schon eine herausragende Leistung“, so Stenzel.

Damen sind aufgestiegen
Und auch die Damen stehen bei den starken Leistungen mit dem kleinen weißen Ball nicht hinten an. Im vergangenen Jahr stieg das Team wieder in die Oberliga auf und wird ebenfalls den Klassenerhalt schaffen. Damit ist der VfB im Leistungsbereich optimal aufgestellt. Und auch im Jugendbereich geht es nach einer etwas längeren Durststrecke wieder bergauf. Mit

Florian Kellermann hat der VfB ein Top-Talent in seinen Reihen, der bereits als Jugendlicher in der Landesliga der Herren in Siegen spielte. Und auch hoffungsvolle Nachwuchsspielerinnen sind in Kirchhellen am Start. In geräthlich ein rundum glückliches und erfolgreiches Vereinsleben liegt.

Denen der DTB bindet den Vereinen immer größere Lasten auf. Die Startgelder für die Teams explodieren, die Auflagen sind abgehoben und erinnern an die völlig überzogene deutsche Reglementstexte, mit der auch schon die Fußballfunktionäre des Westfal-

Erstklassige Leistung
„Die wollen, dass die kleineren Vereine, die vielleicht nicht das ganze dicke Geld in den hohen Leistungsbereich investieren können, auch unten bleiben und so eine Professionalisierung nach oben hin stattfinden“, glaubt Ralph Stenzel. Aber noch spielt der VfB im Konzert der Großen mit. In der vierten Liga. Erstklassig.

Jan-Henning Jarosch

Jahreshauptversammlung
Die Abteilung Tischtennis des VfB trifft sich am Mittwoch, 2. März um 19.30 Uhr im Klostermühlen zur ordentlichen Jahreshauptversammlung. Neben den Vorstandsberichten stehen turnusgemäß Neuwahlen – unter anderem auch die des Vorsitzenden – an, so dass alle Abteilungsmitglieder, also auch die Jugendlichen und deren Eltern, aufgefordert und eingeladen sind, zu erscheinen.



*Das schönste Dorf im Revier.
ELE. In Kirchhellen zu Hause.*



www.ele.de

ELE



U M B E R G

**ERDBEEREN,
HEIDEL- UND
HIMBEEREN**

**SELBER PFLÜCKEN,
GESCHÜTZT UND IM HOCHBEET.**

Overhagener Feld 10, 46244 Bottrop, 02045/5103, www.hof-umberg.de



Pokale, Medaillen, Urkunden und Ehrenteller: Die Sammlung von Ernst Bison ist beachtlich.

2013: Abstieg der Damen und Herren aus der Oberliga am vorletzten Spieltag besiegt, Stadtmeisterschaften beim VfB.

Ernst Bison wird nach diversen erfolgreichen deutschen Meisterschaften Doppel-Europameister Ü 70.

Beim 34. Schinkenturnier müssen erstmals Nachwuchs- und Damen-Klasse wegen Teilnehmermangels gestrichen werden

Januar **2014:** Heinz Stratmann wird 80 und noch immer beim Jugendtraining, auch **2016** noch.

Damen-Abstieg aus der Verbandsliga, nur noch ein Team in der Kreisliga mit 5 Teams, die eine Doppelrunde ausspielen; die meisten Damen komplettieren mittlerweile die Herrenteams.

Außerdem wird der Plastikball anstelle des Zelluloidballs erlaubt, aber es ist noch ein weiter Weg, bis das neue Material gleichbleibend hohe Qualität erlangt, von den grundsätzlich sowieso völlig abweichenden Spieleigenschaften ganz zu schweigen. Da diese „Versuchsbälle“ parallel zu den Zelluloidbällen genutzt werden dürfen, sorgen sie einstweilen für Wettbewerbsverzerrung, denn keine Mannschaft gewinnt bei einem Gegner, der schon die unausgegorenen Bälle – wohl eher aus taktischen Gründen – einsetzt. Besser wäre gewesen, eine flächendeckende Umstellung erst dann zu vollziehen, wenn die Qualitätsstandards der neuen Bälle gesichert gewesen wären.

Aufgrund der hervorragenden Jugendarbeit von Johannes Mann werden in der kommenden Saison 4 Jugend-/Schülermannschaften gemeldet.

Die Herren wollen sich für die NRW-Liga qualifizieren und müssen Vierter werden, Neuzugang Marcel Eckmann soll dabei helfen.

Die 2. Mannschaft kommt nach ihrem freiwilligen Abstieg von **2012** wie bereits prophezeit nie mehr an die oberen Plätze in der Kreisliga.

2015 findet das letzte Schinkenturnier nach 38 Jahren statt, eine weitere bittere Enttäuschung. Aber ständig rückläufige Zahlen der Helfer, vor allem aber rückläufige Meldezahlen, die Streichung der Jugend- und Damen-Klassen in den letzten Jahren, der bürokratische Aufwand (Turnierauslosung nach verschärften Kriterien, Eingabe aller Einzelergebnisse in ein Programm, das dann Punkte für Sieg und Niederlage verteilt) lähmen die Bereitschaft, das Turnier weiter auszurichten. Leere Zuschauerränge, nur noch ein Viertel der üblichen Meldezahlen, dann auch noch Konkurrenz zu anderen Turnierveranstaltungen im Raum Emscher-Lippe sorgen zuletzt auch noch für leere Kassen am Ende von fünf Tagen (mit Auf- und Abbau).

Aber es gibt auch Lichtblicke: Die 1. Mannschaft qualifiziert sich tatsächlich zur NRW-Liga! Marius und Maurice Mann, Udo Lindemann, Marcel Eckmann, Sascha Schuster, Reinhold Anton und Rainer Blüm dürfen sich völlig zu Recht feiern lassen.

Weiteres Highlight: Niklas Fichtner erreicht den 5. Platz bei den Westdeutschen Meisterschaften der C-Schüler und erhält eine Einladung zum DTTZ-Sichtungslehrgang in Düsseldorf mit 9 weiteren Talenten

Werner Wicker übernimmt die Geschäftsführung.

Man sieht: Trotz aller neuer Herausforderungen und Rückschläge lässt sich der VfB nicht unterkriegen. Jedoch entsteht nun ein Problemfeld, gegen das auch auf lange Sicht kein Kraut gewachsen ist: Gesundheitsgefahr Hallenboden! Er ist nach einer

verunglückten Versiegelungsaktion gefährlich glatt, erste Nachbesserungen gab es nicht nach telefonischer Rücksprache, persönlicher Vorsprache oder schriftlicher Ansprache, sondern erst, als wir uns im Januar notgedrungen an die Presse wandten. Die Verletzungsgefahr allerdings blieb bestehen, weil sich amtliche Verantwortliche mehr darauf stürzten, Verursacher der Misere in den Reihen der Abteilung zu suchen anstatt den tatsächlichen Ursachen auf den Grund zu gehen.



2016 Günter Thome 70, Johannes Mann 70.

Die 1. Mannschaft wird Dritter in der NRW-Liga, Marcel Eckmann verlässt den VfB, Abwehr-Ästhet André Blies kommt.



Und der Hallenboden? Pressewart Ralph Stenzel bringt an die Öffentlichkeit, dass die ungenügenden Ergebnisse der Schleifarbeiten nach wie vor gesundheitsgefährdend sind. Daraufhin soll der Hallenboden mit einem Spezialgerät gemessen werden, um den Reibungswiderstand zu ermitteln. Dabei hätte man nur mit der blanken Hand über den Boden fassen müssen, um festzustellen, dass die Oberfläche von einer Abrieb-Staubfläche überzogen ist.

Super: André Blies wird Westdeutscher Vizemeister Ü-40 im Doppel!

Schade: Der VfB Kirchhellen ist nun ohne Damenmannschaft – es wird wohl nie wieder eine geben.

2017 entwickelt der Hauptverein das Leitbild „Unser Dorf – unser Verein“. Auch die durch Pressewart Ralph Stenzel vorgebachten Belange der Tischtennisabteilung werden in das Leitbild integriert und überhaupt soll unsere Abteilung in Zukunft durch eine engere Anbindung an den Hauptverein besser unterstützt werden, indem bestimmte Aufgaben nicht mehr eigenständig gestemmt werden müssen. Damit alles satzungskonform läuft, schaut sich unser Altmeister und Rechtsexperte Rainer Kropp

die Sache genauer an und so erreichen wir, dass wir nicht das Gefühl haben, unsere eigenständige Handlungsfähigkeit zu verlieren, aber dennoch von der Anbindung an den Hauptverein profitieren.

Maurice Mann fährt zur Senioren-Europameisterschaft nach Schweden. Kurz danach verlässt er uns in Richtung Schalke 04 (in die Bezirksliga). Weil kein adäquater Ersatz gefunden wird, steigt die eigentlich erfolgreiche NRW-Liga-Mannschaft freiwillig in die Verbandliga ab.



Abteilungsleitung: Michael Reiterer löst Bernd Hülswitt (hier mit Abschiedsgeschenk von Geschäftsführer Werner Wicker) nach sechs Jahren ab.

Und die Sporthalle? Die ist nun ganz gesperrt für drei Monate wegen Dachpappenschadens beim Neubau der Sekundarschule. Mitten in der Saison gibt es keinerlei Ausweichmöglichkeiten für Training – ein Unding für Spieler, die in der NRW-Liga spielen.

Heinz Stratmann stirbt im Alter von 83 Jahren.

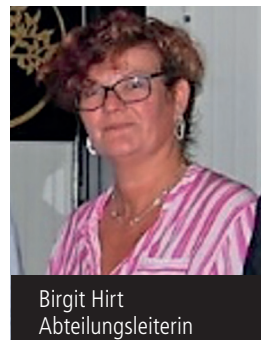


2018

Der Boden präsentiert sich nach wie vor in glattem Zustand, solange er nicht gewischt wird.

Ralph Stenzel kündigt seinen Rückzug nach knapp 15 Jahren Pressewart an. In dieser Zeit hatte der VfB stets einen großen Raum in der lokalen Presse eingenommen.

15.2. Michael Reiterer tritt mit sofortiger Wirkung als Vorsitzender zurück, Ralph Stenzel fungiert trotz anderslautender Pläne als kommissarischer Leiter bis zur JHV am 12.3. – sonst gäbe es jetzt wohl gar keine 50-Jahr-Feier...



Birgit Hirt
Abteilungsleiterin



Wir gratulieren zum
50-jährigen Jubiläum!



*nur solange der Vorrat reicht
**So blüht
der Sommer...**

**Riesen Auswahl an Beet- &
Balkonpflanzen
in 1A-Gärtnerqualität**

Sommerblühende Stämmchen
und Pyramiden **ab 12,99€***
(im 18cm Topf)

Sommerblühende Ampeln
(im 26cm Topf) **ab 12,99€***

Geranien
hängend und stehend **ab 2,29€***
(im 12cm Topf)

Große Auswahl an Rosen und
Gemüse- & Gewürzpflanzen!



Bottroper Str. 50 • 46244 Bottrop-Kirchhellen • Tel. 0 20 45/48 27 • www.blumenhof-wilms.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Samstag 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Jetzt Fan werden! 

**Spargel Drive-In und
Restaurantbetrieb**

Öffnungszeiten
Mittwoch–Samstag:
12–15 Uhr

Sonntag:
12–17 Uhr

Reservierungen und
Bestellungen ab sofort
unter 0 20 45/8 34 04,
im Hofladen und unter
[kontakt@miermanns-
scheune.de](mailto:kontakt@miermanns-scheune.de).



*Wir gratulieren
zum 50-jährigen
Jubiläum!*



Abgang der gesamten 1. Mannschaft bildet den sportlichen Tiefpunkt

In der neuen Saison wird in der Landesliga eine Mannschaft mit (verbliebenen) Spielern auf Kreisliganiveau gemeldet, die sportlich chancenlos ist, aber viele Sympathiepunkte einbringt. Diese

Mannschaft spielt sich noch mehrere Jahre sieglos durch die Liga, ehe sie zur Saison 2022/23 in der Kreisliga angekommen sein wird. Drei weitere Herrenmannschaften halten den Spielbetrieb aufrecht.



Jahrelang keine Chance, aber gern gesehener Gast: Die Erste zwischen 2017 und 2022



Der Nachwuchs bleibt weiterhin durch die Arbeit von Johannes Mann erfolgreich von der Jugend bis zu den B-Schülern

seit **2019**: Konsolidierung und Neuaufbau

Mittlerweile hat sich die Abteilung unter der Leitung von Birgit Hirt und Stellvertreter Dominik Blass erholt und trotz der Corona-Nackenschläge weiterhin 4 Herrenmannschaften, eine Seniorenmannschaft und als einer der wenigen Vereine im Kreis in allen Nachwuchsklassen talentierte Ballkünstler vorzuweisen. Magier Johannes Mann hat sich zum Ende des Jahres **2021** in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Bleibt zu hoffen, dass die Trainingsbedingungen für den Nachwuchs in gewohnter Qualität fortbestehen – und das nicht nur, damit noch weitere Jubiläen in der Abteilung begangen werden können.

Neben der ersten Mannschaft, die nun in „ihrer“ Kreisliga angekommen ist und demnächst auch mal wieder als Sieger von den Tischen gehen wird, entpuppte sich die 3. Mannschaft in der abgebrochenen Saison als Überraschungshit: direkter Aufstieg in die Kreisliga im Jubiläumsjahr, damit hatte wohl niemand gerechnet! Das Team übernimmt dann wohl den Namen der bisherigen Zweiten, die möglicherweise in der Relegation noch in die 2. Kreisklasse verabschiedet wird. In der untersten Liga ist die Vierte zuhause, aber alle Tabellen und Ligen sind demnächst ohnehin Makulatur:



Ab der Saison **2023/24** soll nun eine große Strukturreform im WTTV umgesetzt werden. Das wird eine interessante Zeit mit neuen Gegnern, Kooperationen und Freundschaften – freuen wir uns drauf.

Dass nun auch das 50jährige Bestehen in einem so großen Rahmen zelebriert werden kann, zeigt eindeutig: Die Freunde und Förderer des VfB sind weiter aktiv, egal ob sie dem aktuellen Vorstandsteam um Leiterin Birgit Hirt, Stellvertreter Dominik Blass, Sportwart André Nieblich oder Jugendwart Christoph Böttcher angehören oder nicht. Zu den Feierlichkeiten haben

sich auch schon zahlreiche Wegbegleiter angemeldet. Sie alle hatten eine schöne Zeit beim VfB und gratulieren gerne. Mit dem VfB ist im Dorf also weiterhin zu rechnen. Für jeden Neuzugang –egal wie alt oder wie ambitioniert - haben wir noch ein Plätzchen frei.

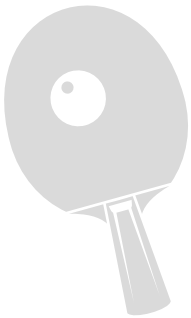
Trainingszeiten:

**Mo, Mi, Do: 19:00 – 22:00 Uhr,
Jugendliche 17:00-19:00 Uhr**

Programm 50 Jahre VfB:



**Freitag, 20.5.2022:
Jux-Turnier für Bottroper Tischtennisvereine,
Loewenfeldhalle Kirchhellen**



**Samstag, 21.5.2022:
Einlagespiel VfB Allstars,
Loewenfeldhalle Kirchhellen**

**Samstag, 21.5.2022:
Jubiläumsball zum 50-jährigen Bestehen,
Loewenfeldhalle Kirchhellen**

ANZEIGE

ALLER GUTEN DINGE SIND SECHS.

6 JAHRE MAZDA GARANTIE*



ERLEBEN SIE SORGENFREIEN FAHRSPASS.

Ausgezeichnetes Fahrgefühl, direktes Handling und die Verbindung zwischen Fahrer und Fahrzeug machen die Mazda Modelle zu perfekten Begleitern. Und ab sofort können Sie durch die 6 Jahre Mazda Garantie noch sorgenfreier fahren. Wir informieren Sie gern über die Details.

6 JAHRE | MAZDA
GARANTIE

*Es gelten die Mazda Garantiebedingungen.

AUTOHAUS ROTTMANN GMBH

Raiffeisenstraße 9 · 46244 Bottrop - Kirchhellen · Tel. 02045 82626 · www.mazda-autohaus-rottmann.de



Wir sind
24 Stunden
für Sie da!

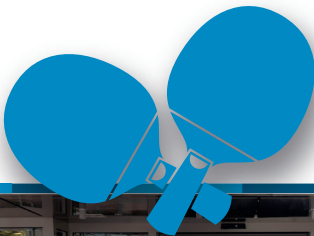
Oberhofstraße 10
46244 Bottrop-Kirchhellen
Tel. 020 45-41 11 24
Fax 020 45-41 11 26
E-Mail info@pflege-am-park.de
www.pflege-am-park.de

Bürozeiten:
Mo. – Fr. 8.30 Uhr – 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Herzlichen Glückwunsch!



Grundpflegerische Versorgung · Behandlungspflege · Pflegeberatungs- und Qualitätssicherungsbesuche · Beratung und Entlastung der pflegenden Angehörigen durch niederschwellige Betreuungsangebote z.B. Spaziergänge, Gesellschaftsspiele, Gespräche



**Das Team der
Dorf-Apotheke
gratuliert der Tisch-
tennisabteilung des
VfB Kirchhellen zum
50-jährigen Jubiläum!**

Dorf-Apotheke Kirchhellen · Apothekerin Christiane Petri-Reers · Hauptstraße 34 · 46244 Bottrop-Kirchhellen
Telefon 0 20 45 / 4 12 90-0 · www.dorf-apotheke-kirchhellen.de · www.facebook.com/DorfapothekeKirchhellen

Strukturreform nimmt konkrete Formen an

Am 1. Juli 2023 bricht für den Tischtennis-Sport ein neues Zeitalter an – Die bisherigen Kreise gehen in 13 neuen Bezirken auf



Das sportliche Zuhause der Tennisabteilung des VfB Kirchhellen war bisher der Kreis Emscher-Lippe unter dem Dach des Bezirks Münster. Ab dem 1. Juli 2023 mit Beginn der Spielzeit 2023/2024 wird sich nach Vorstellung der Arbeitsgemeinschaft (AG) Strukturen eine neue Konstellation ergeben. Beschlossen werden soll das Ganze auf dem Verbandstag am 22. Mai 2022.

Ab diesem Tag sind die neuen Untergliederungen des Westdeutschen Tischtennis-Verbandes entsprechend „Bezirke in Gründung“ und können alle Formalitäten für die Zukunft erledigen. Dazu können Versammlungen der alten und neuen Untergliederungen in beliebiger Reihenfolge stattfinden, um die Vorbereitungen für den Neustart vorzubereiten. Die alten Untergliederungen des Verbandes sind bis zum 30. Juni 2023 „Kreise bzw. Bezirke in Liquidation“, um die Geschäfte bis dahin ordnungsgemäß weiterzuführen und den Spielbetrieb der einzelnen Ligen gewährleisten zu können.

Doch warum musste es soweit kommen? Die gesellschaftlichen Veränderungen, das rückläufige Interesse am Vereinssport durch einen Wandel der Freizeitgestaltung in allen Gesellschaftsschichten und Generationen, letztlich auch die teils schwierigen Trainingsbedingungen, teils die zeitaufwändige, weil fahrtintensive Gestaltung der Auswärtsspieltage tragen nicht gerade zur Attraktivität des Sports bei. Außerdem hat sich der Deutsche Tischtennis-Verband durch frühere Reformen so manches schwer verdauliche Ei ins Nest gelegt.

Am Tag nach den Feierlichkeiten der Tennisabteilung des VfB Kirchhellen wollen sich die Tischtennisportlerinnen und -sportler auf den Weg machen, mit neuen Strukturen den Weg in eine bessere Zukunft freizumachen und sich für potenziell interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene attraktiver zu machen. Um das zu erreichen, hat sich der Verband auf die Fahnen geschrieben, gemeinsam mit seinen Untergliederungen für die optimale Gestaltung des Sportbetriebes und der Sportentwick-

lung im Interesse aller Mitgliedsvereine und Sportler zu sorgen.

Gemeinsames Ziel ist es, im gesamten Verbandsgebiet in allen Spiel- und Altersklassen einen sportlich wertvollen Mannschaftsspielbetrieb anzubieten. Da das nicht in allen Fällen möglich sein wird, plant der Verband Kooperationen zwischen mehreren Untergliederungen, sprich Bezirken, um diese Probleme zu lösen. Wichtig ist dem Verband, dass die Untergliederungen sich konstruktiv und kooperativ an Gesprächen über Kooperationen beteiligen und im Sinne ihrer Vereine und Mitglieder dafür zu sorgen, dass es auf lange Sicht gut besetzte Ligen gibt, die kontinuierlich sportliche Anreize bieten, um mehr Menschen für den Tischtennisport zu begeistern und zu binden.

Die Tischtennisabteilung des VfB Kirchhellen blickt mit ihrer bewegten Geschichte zuversichtlich in die Zukunft und erhofft sich von der Strukturreform neue Impulse.



ANZEIGE

Wir beleben
Ihre Werbung mit...



aureus
Agentur für
Werbung & Design



kreativen...



frischen...



vielfältigen...



Ideen!

aureus GmbH Lehmschlenke 94 46244 Bottrop-Kirchhellen Fon: (020 45) 4014-60 info@aureus.de

www.aureus.de

Spickermanns Bioladen
 Bottroper Straße 1
 46244 Bottrop

Öffnungszeiten
 Mo.-Fr.: 08.00 - 19.00 Uhr
 Sa.: 08.00 - 15.00 Uhr

Spickermanns
 bioladen



Wir gratulieren der
 Tischtennisabteilung des
 VfB Kirchhellen zum
 50-jährigen Jubiläum!

Lust auf neue Gartenmöbel?



F
**Garten
 Fockenberg**

Wir sind für Sie da:
 Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr
 Sa. 9.00 - 16.00 Uhr
 ☎ 02045 96100

Garten Fockenberg GmbH & Co. KG
 Bottroper Str. 143 - 46244 Bottrop-Kirchhellen
www.garten-fockenberg.de



Teichfische
 Riesen Auswahl



Wir fördern
unsere Region.



Wir unterstützen Jugend,
Sport, Kultur und Soziales.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Vereinte
Volksbank

